



[FVB Didaktik der Physik, Staudtstr. 7, D - 91058 Erlangen](#)

An die Mitgliederinnen und Mitglieder (zur Zeit 1116)
des DPG-Fachverbandes
Didaktik der Physik

Leiter:
Prof. Dr. Werner B. Schneider
Physikalisches Institut der
Universität Erlangen-Nürnberg
Staudtstr. 7, D-91058 ERLANGEN

E-mail:
[werner.schneider@
physik.uni-erlangen.de](mailto:werner.schneider@physik.uni-erlangen.de)

Tel.: 09131 85 28361
Sek: 28362
Fax: 28039

01. Februar 2001

Rundbrief Herbst 2000

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst darf ich Sie im Namen des in Dresden neu gewählten Vorstandes recht herzlich begrüßen: Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Werner Schneider, Erlangen (Sprecher)
Uwe Backhaus, Koblenz (Vertreter des Bereichs Hochschule)
Michael Vollmer, Brandenburg (Vertreter der Fachhochschulen)
Thomas Heiland, Hermannsburg (Vertreter des Bereichs Schule)

Der Rundbrief trifft später ein als Sie es bisher gewöhnt waren. Dies liegt u.a. daran, dass sich der Anmeldetermin für die Frühjahrstagung erfreulicherweise bis in den Januar 2001 verschoben hat. Hier zunächst das aktuelle Anliegen: ich möchte Sie herzlich auffordern, sich aktiv an der Frühjahrstagung durch einen Vortrag oder ein Poster, durch Ihre Teilnahme und durch Werbung für die Tagung zu beteiligen. Neben den wichtigen Informationen zur Frühjahrstagung füge ich noch einige Punkte an, die sich seit der Mitgliederversammlung in Dresden ergeben haben:

- **Frühjahrstagung:**

Termin: Mittwoch, den 21.03. bis Freitag den 23.03.2001

Ort: Universität Bremen, Gebäude Naturwissenschaften 1 (NW 1), Kufsteiner Str.

Örtliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. Hans Niederderer	Tel: 0421 218 -2484
Dr. Jürgen Petri	Tel: 0421 218 - 2964 (Tagungsgeschäftsführer)
Frau Traudel Kassel	Tel. 0421 218- 4695 , Fax – 4015 (Sekretariat)

Adresse: Institut für Didaktik der Physik, Fachbereich 1 Physik/Elektrotechnik
Universität Bremen, Postfach 330440, 28334 Bremen

Webseite zur Frühjahrstagung: <http://DPG2001.physik.uni-bremen.de>

Email: dpg2001@physik.uni-bremen.de

Vortrags-/ Posteranmeldung bis 19.01.2001 (harte deadline)

Anmeldung elektronisch, mit weiteren Hinweisen: www.dpg-tagungen.de/subm/

Tagungsprogramm:

Das Tagungsprogramm setzt sich wie bisher aus eingeladenen Hauptvorträgen, Kurzvorträgen, Workshops und Postern zusammen. Es wird durch eine Lehr- und Lernmittelausstellung ergänzt. Die Hauptvorträge verteilen sich auf den Vormittag (9.00 bis 11.00 Uhr) und den Nachmittag (16.00 bis 18.00 Uhr). Die Nachmittagsvorträge sind auch als Lehrerfortbildung geeignet.

Am Mittwoch findet ein öffentlicher Abendvortrag statt.

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung am Donnerstag ist ein Senatsempfang im Bremer Rathaus vorgesehen. Danach besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in Lokalen im Bereich der „Altstadt“. Die Tagung schließt am Freitag gegen 17.00 Uhr.

Wir möchten wie bisher jedem Mitglied des Fachverbandes die Möglichkeit zu einem Kurzvortrag bieten. Um die Zahl der Parallelgruppen nicht zu groß werden zu lassen, bitten wir Sie, sich zu überlegen, statt eines Vortrags ggf. einen Posterbeitrag anzumelden. Kettenvorträge werden nicht akzeptiert.

Nichtmitglieder der DPG sind herzlich zur Teilnahme an der Tagung eingeladen. Wir räumen auch Ihnen die Möglichkeit ein, einen Posterbeitrag vorzustellen. Gegebenenfalls melden Sie den Kurzbeitrag zusammen mit einem DPG-Mitglied an.

Die meisten Kultusministerien wenden neuerdings die Regel an, Fortbildungen anderer Träger nicht mehr generell als Fortbildung anzuerkennen. Sie delegieren die Entscheidung an die Schulleitungen. Lehrern empfehlen wir, rechtzeitig bei ihrer zuständigen Schulleitung die Dienstbefreiung zu beantragen. Eine Übersicht über die Regelungen der Länder werden Sie ab Januar auf der Homepage des Fachverbandes finden.

Poster: Die Posterwände haben die Abmessung DIN A0, ca. 88cm x 116cm (Querformat)! Die Kernzeit der Posterausstellung ist auf Donnerstag von 11.00 bis 13.00 Uhr festgelegt. Besondere Wünsche technischer oder organisatorischer Art richten sie bitte an die örtliche Tagungsleitung.

Unterkunft: Wegen der parallel in Hannover stattfindenden CEBIT wird empfohlen, frühzeitig eine Unterkunft zu buchen. Für Hotelreservierungen bietet die Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) ihren Service an. Das der Dezemberausgabe der Physikalischen Blätter beiliegende Buchungsformular der BTZ, in dem die ungefähre Lage und die Preiskategorie des Hotels gewählt werden können, ist auch verfügbar über:

<http://DPG2001.physik.uni-bremen.de>

Privatunterkünfte, Jugendgästehaus (DJH-Ausweis erforderlich) und Campingplatz (Nähe Uni, Tel. 0421-21 20 02, Fax 0421-21 98 57) können *nicht* über die BTZ gebucht werden. Weitere Infos zu diesen Unterkünften über <http://www.bremen.de/besucher.html>

Teilnehmerregistrierung: ab 01.01.2001

Registrierung über das Formular im Dezemberheft der Physikalischen Blätter oder direkt über die Internetadresse: <http://www.dpg-tagungen.de/reg/>

Wir bitten eindringlichst im Namen der örtlichen Tagungsleitung um eine rechtzeitige Anmeldung und Überweisung des Tagungsbeitrags. Bitte bringen Sie den Überweisungsbeleg zur Tagung mit. Bei Barzahlung wird ein Zuschlag von 10,-- DM erhoben.

Tagungs-CD: Die Tagungs-CD soll auf Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen früher erscheinen. Bei der Frühjahrstagung in Bremen wird daher erwartet, dass Sie Ihre Beiträge in druckfertiger, digitaler Version im Tagungsbüro abgeben. Herr Kollege Nordmeier (Münster) hat sich freundlicherweise bereit erklärt, wieder die Redaktionsarbeit zu übernehmen. **Deadline** für die Beiträge zur Tagungs- CD ist damit der **23.03. 2001**.

Neues Erscheinungsbild für die CD-Beiträge: Um das Erscheinungsbild der CD den modernen Publikationsmöglichkeiten anzupassen, sollen die Beiträge in einem einheitlichen, neu erstellten Format abgeliefert werden. In Anlehnung an das Layout naturwissenschaftlicher Online-Zeitschriften wird von uns ein Muster erarbeitet, das ab Januar 2001 unter <http://www.dpg-fachgremien.de//dd/index.html> abgerufen werden kann. Wir bitten Sie, Ihren Beitrag bereits in dieser Form einzureichen. Das Bestellformular zur Tagungs-CD 2001 finden Sie in der Anlage. Es kann ab Januar 2001 auch von der Homepage des Fachverbandes abgerufen werden.

Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 22.03.2001 von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Programmheft. **Anträge zur Mitgliederversammlung erbitte ich bis zum 01.03.2001.**

- **Orte der kommenden Frühjahrstagungen:**

2002 Leipzig (zusammen mit der DPG-Haupttagung, örtlicher Betreuer: Herr Oehme)

2003 Augsburg (örtlicher Betreuer: Herr Hilscher)

2004 NN

2005 Düsseldorf (örtlicher Betreuer: Herr Schumacher)

- **Problem Zeitschriften und referierte Beiträge**

Vom Aulis-Verlag wurde im Sommer 2000 die Zeitschrift „Physik in der Schule“ übernommen, in der sich die gerade eröffnete Rubrik der referierten Beiträge aus der fachdidaktischen Forschung mit Leben füllte. Damit die Übernahme der Zeitschrift nicht wie im Fall vom „Physikunterricht“ und „Physik und Didaktik“ in der bekannten, für die Physikdidaktik nachteiligen Weise erfolgt, habe ich sofort nach dem Eintreffen der ersten Übernah-

megerüchte bei Herrn Deubner vom Aulis Verlag angefragt, in welcher Weise die traditionsreiche Zeitschrift „Physik in der Schule“ und insbesondere die Rubrik referierte Beiträge weitergeführt wird. Die Antwort war, dass die Zeitschrift vom Aulis-Verlag nicht weitergeführt sondern in die Praxisreihe Physik „integriert“ werden soll. Herr Deubner hat es weiterhin aus unternehmerischen Gründen rigoros abgelehnt, die Rubrik referierte Beiträge aus der fachdidaktischen Forschung in der „Praxis... Physik“ weiterzuführen. Er möchte lieber nur unrefertierte Beiträge veröffentlichen, da seiner Meinung nach ein Miteinander von referierten und unrefertierten Beiträgen von den Lesern der „Praxis ... Physik“ unerwünscht sei. Ich habe ihm daraufhin mit dem beiliegenden Brief geantwortet, der die Problematik wertfrei erläutern sollte. Daraufhin hat er zugesagt, mit den Herausgebern diese Problematik noch einmal zu erörtern. Eine Beantwortung meines Briefes ist bisher nicht erfolgt. Wir haben im kleineren Kreis aus diesem Grunde schon überlegt, wie wir gegebenenfalls einen Ausweg aus dieser für die Physikdidaktik so nachteiligen Entwicklung finden. Der naheliegende Weg wäre, vom Fachverband aus eine elektronische Zeitschrift mit einer Mischung aus referierten und unrefertierten Beiträgen herauszugeben, die auch für den Physiklehrer interessant ist und eine Alternative zur „Praxis... Physik“ darstellt. Auf der Mitgliederversammlung muss dieser Punkt diskutiert werden.

- **Neue Initiativen**

- **Heraeus Seminare für Lehramtskandidaten**

Mit Herrn Dr. Dreisigacker von der Heraeus-Stiftung wurde vereinbart, dass die Einrichtung eines Heraeus-Seminars für Lehramtskandidaten des Fachs Physik von der Heraeus-Stiftung unterstützt wird. Interessenten, die ein solches Seminar anbieten möchten, melden sich bitte bei mir. Näheres kann auch noch auf der Mitgliederversammlung besprochen werden.

- **Werbung für Staatsexamensarbeiten im Fach Physik**

Zusammen mit der Heraeus-Stiftung möchten wir einen Anreiz geben, dass Lehramtsstudenten, die Physik mit anderen Fächern koppeln, vermehrt ihre Examensarbeit in Physik anfertigen. Gedacht ist, für die besten Arbeiten einen Preis auszusetzen, der in einem geeigneten Rahmen überreicht werden soll. Hierzu bitte ich um Meinungsäußerungen.

- **Neuer Preis für die Lehre**

Ich habe die vielfach von Kollegen geäußerte Forderung nach einem „reinen“ Preis für die Lehre aufgegriffen und im Namen des Fachverbandes an den Vorstand der DPG den Antrag gestellt, einen neuen Preis für die Lehre einzurichten. Er soll zu Ehren von Kerschensteiner benannt werden und das bisher wenig sichtbare Interesse der DPG an der Lehre der breiten Öffentlichkeit gegenüber besser dokumentieren. Mit dem Pohl-Preis ist dies in dem angestrebten Maß nicht möglich. Über den Antrag soll auf der nächsten Vorstandsratssitzung im November 2001 beraten und abgestimmt werden.

Der im Antrag genannte Ausschreibungstext lautet:

***Ausschreibungstext:** Die DPG verleiht den Georg-Kerschensteiner-Preis für hervorragende Leistungen auf folgenden, der Vermittlung der Physik dienenden Gebieten:*

- Lehre im Bereich Schule, Hochschule und Weiterbildung

- Erforschung der Lehr- und Lernprozesse im Physikunterricht

- Entwicklung und Erforschung neuer Konzepte und neuer Medien für die Lehre und deren wissenschaftliche Evaluation

Der Preis besteht aus einem Preisgeld und einer Urkunde. Das Preiskomitee setzt sich wie folgt zusammen:

- vier Mitglieder aus dem Fachverband Didaktik der Physik, von denen mindestens ein Mitglied aktiv in der Schule tätig sein muss,

- zwei Mitglieder aus anderen Fachverbänden.

Die Mitglieder des Komitees werden alle vier Jahre vom Vorstandsrat gewählt. Einmalige Wiederwahl ist möglich.

Änderungen dieses Ausschreibungstextes können nur mit Zustimmung des Fachverbandes Didaktik der Physik vorgenommen werden.

- **Materialien für den Unterricht**

In vielen Bereichen werden Materialien für den Physikunterricht hergestellt und im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen lokal angeboten. Damit diese wertvollen Initiativen auch allen Lehrern zugute kommen können, wird vom Fachverband eine Börse für diese Materialien eingerichtet. Ich konnte bereits eine Vertriebsmöglichkeit finden, über eine Unterstützung bei der Herstellung durch die DPG oder die Heraeus-Stiftung wird noch verhandelt.

Auf der Mitgliederversammlung können wir zu diesem Punkt weitere Informationen bekanntgeben.

- **Wege in der Physikdidaktik**

Herr Lotze (Jena) ist dabei, einen neuen Band der Reihe „Wege in der Physikdidaktik“ herauszugeben. Er wird nicht mehr als Initiative der Bayerischen Physikdidaktiker gekennzeichnet, sondern als die vom Fachverband herausgegebene Reihe. Wir möchten damit den Weg bereiten, die von den Mitgliedern des Fachverbands geleistete Arbeit besser zu dokumentieren. Der Band 5 wird Themen aus der Astronomie für die Schule aufgreifen und voraussichtlich im Frühjahr 2001 erscheinen. Die Herausgabe weiterer Bände durch andere Herausgeber ist geplant. Nähere Auskünfte sind beim Vorstand zu erhalten.

- **Email-Adressen-Liste**

Der Postversand der Rundbriefe stellt mittlerweile bei ca. 1200 Adressen einen erheblichen Kosten- und Zeitfaktor dar, der einer aktuellen Information im Weg steht. Ich möchte Sie daher eindringlichst bitten, über die DPG-Homepage, <https://www.dpg-physik.de/dpg/serv.htm>

nach dem Durchklicken einiger Sicherheitsabfragen über das Änderungsformular Ihre Emailadresse einzutragen. Ich werde anstreben, in Zukunft nur noch in besonderen Fällen den Postversand durchzuführen.

- **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Es liegen mir die Berichte einiger Arbeitsgruppen des Fachverbandes vor. Die vollständige Wiedergabe würde den Umfang des Rundbrief sprengen. Es können hier nur kurze Hinweise gegeben werden. Interessenten an einer ausführlichen Fassung wenden sich bitte an den Leiter der jeweiligen Arbeitsgruppe.

Arbeitsgruppe Physikalische Praktika (Herr Schumacher, Düsseldorf)

Im Berichtszeitraum wurden drei Veranstaltungen durchgeführt: DPG-Schule 99 – Physikalische Praktika zum Thema „Modernisierung und Qualitätssicherung“, Praktikumsleitertagung PLT 99 in Düsseldorf und die DPG-Schule 2000 – Physikalische Praktika mit dem Thema „Einsatz des Computers im Kontext Physikalischer Praktika“. Weitere Informationen unter: <http://www.phys-prak.uni-duesseldorf.de>

Arbeitsgruppe: Multimedia im Physikunterricht (Herr Jodl, Kaiserslautern)

Die Tagung im Jahr 2000 ist aus mangelndem Interesse bzw. auch wegen Kommunikationsschwierigkeiten leider ausgefallen. Wir planen trotzdem für das Jahr 2001 wieder ein Treffen. Interessenten sollen bei Herrn Jodl hierzu ihre Wünsche einreichen. Weitere Informationen: http://www.physik.uni-kl.de/w_jodl/w_jodl.html

Arbeitsgruppe: Astronomie und Astrophysik in der Schule (R. Szsotak, Münster)

Die Arbeitsgruppe wird wieder einen Workshop auf der kommenden Frühjahrstagung durchführen und bittet um rege Beteiligung auch durch Vorträge.

Ende November 2000 wird im Rahmen der Bundestagung des Verbandes Deutscher Schullandheime in Berlin ein Workshop mit dem Ziel durchgeführt, die Astronomie als Möglichkeit zur Profilbildung von Schullandheimen vorzustellen.

In der ersten Juliwoche 2001 wird sich die Arbeitsgruppe an einer Summer School der EAAE Im Physikzentrum Bad Honnef und im Oktober 2001 an der geplanten „astrobox“ in Buxtehude beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Schneider

Anlagen: Brief an den Aulis-Verlag, Protokoll zur Mitgliederversammlung 2000 (Dresden), Kopiervorlage zum Bestellformular für die Tagungs-CD Bremen